No. 3

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 18. Januar 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Johann d. Hochadel ersten. Bürgermeister

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Veisinger	Metzger
Müller	Hofmann
Pfahler	Wink
Heiß	Kammerl

3. Oberstadtsekretär Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1			Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 11. Januar 1915	Ohne Erinnerung.
2			Familienunterstützung	Nach den gepflogenen Erhebungen wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Kupferschmiedsgehilfenwitwe Katharina Stüdlein von Traunstein anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselbe genehmigt, nachdem der inzwischen ehelich Sohn Ludwig Stüdlein die Gesellstellerin tatsächlich unterhalten hat.
3			Anerkennungsschreiben an Herrn A. Zell	Wird das Anerkennungsschreiben vom heutigen genehmigt.
4			Sparkassakommission.	Gemäß §. 3 Abs. 2. der Sparkassensatzungen ist der Sparkassa-Kommission behufs Ausübung einer ständigen Überwachung je ein Mitglied des Stadtmagistrats u. des Kollegiums der Herren Gemeindebevollmächtigten als Kontrolleure für die Rechnungsjahre 1915/17 beizugeben. Vom Magistrate wurde Herr Magistratsrat Müller gewählt.
5			Einquartierungskommission.	Wieder für die Jahre 1915 mit 1917 magistratischerseits als Mitglieder der Einquartierungskommission gewählt bezw. wiedergewählt die Herren:

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				1. Deisinger, Magistratsrat zugleich Vorstand dieser Kommission 2. Kammerl Johann " 3. Müller Max " 4. Winkl Johann " 5. Rauch Jun. Magistratssekretär.
6	350		Flurabschätzungskommission	Hierzu für die Jahre 1915 mit 1917 als Aufsichtsbeamte für die Prüfungsübungen der Jagdhunde wieder gewählt die Herren: a. als Aufsichtsbeamte: 1. Heiß Anton Magistratsrat 2. Bruckbacher Max Gemeindebevollmächtigter b. als Schätzmann: Kammerl Johann, Magistratsrat.
7	347		Theaterbelassung	Dem Liebhabertheaterverein wird zur Veranstaltung einer Wohltätigkeitsvorstellung das Stadttheater unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Theatergestühl ist vom Verein in üblicher Weise zu entschädigen.
8	334		Kirchenweg Neuburg-Heinrichsheim	Auf Bekanntgabe der Zuschrift des Kirchenverwalters Herrn Albert Löbisch dahier vom 15. d. M. wird der Herr Magistratsvorstand K. Johann Adolf Hochecker beauftragt, das der Katasteramter auf dem den Gutsbesitzerseheuten Joseph u. Anna Hauschelter in Neuburg a/D

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gehörigen Grundstücken Pl. No 1993 der Stadtgemeinde Naubürg zustehende Gehacht im Prozeßwege geltend zu machen und zu diesem Behufe dem Rechtsanwalt Herrn Albert Löbisch dahier Prozeßvollmacht zu erteilen.
9	311		Fleischversorgung	Von der Zuschrift der k. bayr. Amtsschule vom 16. Jan. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen und beschlossen, daß die mit Beschluß vom 28. Dezember 1914 bestimmte Kommission vorläufig nur zu der beabsichtigten gemeinschaftlichen Beratung welche zur Zeit in Aussicht genommen ist, abgewartet werden kann.
10.	258		Straßbekleidung der gemeindlichen Polizeiverwaltungsstraßen	Auf Bekanntgabe der Min. Entschl. vom 28 Dezember 1914 wird beschlossen, gegen die Einführung der Anfuhrungen mit Hartsteinen, insoweit solche von der Schutzmannschaft angeschafft werden wollen, keine Erinnerung zu erheben.
11.			Fleischpreise	Auf Bekanntgabe der Zuschrift des Vorstandes des bayr. Bezirksvereins Naubürg wird konstatiert, daß der Magistrat nur bezüglich der Fleischpreise Aufzeichnungen besitzt und daß anhaltspunkte über die Fleischpreise für das Jahr 1914 nicht zur Ver-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				hung stehen. Hierauf ist entsprechende Mitteilung an den Vorstand des landw. Bezirksvereines Rudolstadt zu machen.
12	218		Verein Kriegerheime	Dem Verein Kriegerheime in Berlin ist auf das Gesuch vom 15. d. M. mitzuteilen, daß der Stadtmagistrat zur Sache ablehnende Stellung einnimmt, weil für Bezirke die Errichtung eigener Kriegerheime in Aussicht genommen ist.
13	220		Spende Sr. Majestät des Königs zur Kriegsfürsorge	Nach Bekanntgabe des H. Min.-Erlasses vom 5. d. M. erklärt sich Magistrat mit der Verwendung des Zuschusses zu 250 M an die im Verzeichnisse aufgeführten Personen einverstanden.
14	249		Leitung der gemeindlichen Sparkassen.	Aus Anlaß der Neuwahlen wird in heutiger Sitzung seitens des Herrn Magistratsvorstandes nach Einvernahme der Herren Magistratsmitglieder die Leitung der gemeindlichen Sparkassen in nachfolgender Weise verteilt. 1. Herr Magistratsrat Päsinger: a. Witwenstiftung Ludwigsstiftung Hygienemuseumsfonds u. Sparkasse, dann der Reserve- u. Depositenkasse

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Herr Magistratsrat Heiß
				a. Mazillisstiftung
				b. Kleinkinderbewahranstaltsfond u.
				c. Pensionskasse.
				Herr Magistratsrat Wink
				a. Steinschaffens u.
				b. Industriehofs
				Herr Magistratsrat Müller
				a. Vorto'sche Stiftung
				b. Hiesling'sche "
				c. Ottermann'sche "
				d. de Crignis'sche "
				e. Schwarz'sche
				f. Vrobel'sche
				g. Ammler'sche
				Herr Magistratsrat Pfahler
				Armenkasse
				Herr Magistratsrat Metzger
				a. Armenfond
				b. Fürst'sche Stiftung
				c. Freyberger-Zellner'sche "
				d. Tromvanger'sche "
				e. Wittmann'sche

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Herr Magistratsrat Kammel
				a Baumgartner'sche Stiftung
				b. Alois Berg'sche
				c. Antreter'sche
				d Friedl'sche
				e Armenbeschäftigungsmobiliarfond
				f. Geiß'sche Stiftung
				g. Eyb'sche
				Herr Oberstudienrat Löbisch
				a Schulfond
				b. Kulpschulkasse
				c. Hinterschulkasse
				d Schulz'sche Stiftung
				e Flusterzollkasse
				f Anlehenskasse
				g. Schulentlehnungskasse
				h. Musikwerkskasse
				i. Gewerbehilfsfond
				k. Stiftsfolgebüchenkasse
				l. Armenbeschäftigungsmobiliarkasse
				m. Bau- u. Zugleistungskasse
				n. Sparer- u. Depositenkasse
				o Schilizz'sche Hofleitungskasse

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
15	351		Geschäftsverteilung.	Herr Magistratsrat Hoffmann a. Lorenz Milz'sche Stiftung b. Ignatz Müller'sche aus anlaß der Neuwahlen wurde in heutiger Sitzung eine neue Geschäftsverteilung vorgenommen und den Herren Magistratsmitgliedern folgende Funktionen übertragen: 1. Herrn Magistratsrat Daisinger Mitglied des Armenpflegschaftsrates, der Einquartierungs- u. Kassenrichtigkeitskommission, der Schulpflegschaftsverwaltung Marienheim und des Kuratoriums, Sparkassenverwaltung, Aufsicht auf das Bürgerspital u. die Zivilverwaltung. 2. Herr Magistratsrat Heiß: Aufsicht auf die gemeinlichen Grundstücke, Kommission für die Schrannen u. Viehmärkte, Aufsicht über die Kinderbewahranstalt und die Mozillischen Stiftungsgebäude, Mitglied der Aufsichtsmittelkommission, des Kuratoriums und Ausschußmitglied für Steuerabschätzungen. 3. Herr Magistratsrat Hoffmann: Mitglied der Baukommission, Aufsicht auf die Straßen, Allee, Straßenwerk Straßenbeleuchtung u. Mitglied der Ortsschulkommission. 4. Herr Magistratsrat Winkl: Friedhofangelegenheiten. Aufsicht auf die Friedhofgebäude. Mitglied	

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				der Einquartierungskommission.
				5. Herr Magistratsrat Müller: Aufsicht auf die drei Badeanstalten, des Hallenbades, der Einquartierungs- u. Kassensitationskommission, Aufsicht auf das Theater u. Krankenhaus.
				6. Herr Magistratsrat Pfahler: Mitglied des Bauausschusses, der Kassensitations- u. der Schulkommission, dann Aufsicht auf das Schulhaus, die Kleinkinderbewahranstalt u. Kleinkinderbank.
				7. Herr Magistratsrat Metzger: Aufsicht auf die Armenfondsgebäude, abgeordneter zur Schulgemeindevertretung Maisenheim u. Mitglied der Rechtskommission.
				8. Herr Magistratsrat Kammel: Mitglied der Bau- u. Einquartierungskommission, Referent über das Feuerlöschwesen, Aufsicht auf den städtischen Holzgarten Aufseherstündigen in Sachen des Kriegsleistungsgesetzes u. der Kleinschulen.
16 ~~224~~	224		Zubereitung von Kriegsbrot	Auf die Zuschrift des Gemeinderathes für den Amtsort Neuburg vom 17.d.M. u. nach Bekanntgabe der einschlägigen Bestimmungen wurde beschlossen, die sämtlichen Bäckereibetriebe dahier, dann die Klöster durch Herrn Magistratsrat Hieß u. Herrn Offizianten Klein einer eingehenden Kontrolle in Bezug auf die Einhaltung der Bestimmungen über die Zubereitung von Kriegsbrot u. Mischung des

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				Mehl zur Herstellung von Weißgebäck entzogen zu haben. Ebenso ist die Schutzmannschaft zu beauftragen, in den öffentlichen Wirtschaften, Gasthäusern u. Hotels wegen des Verbotes der Herstellung u. des Anbietens von Weißbrot fortgesetzt strenge Kontrolle zu üben. Dem Herrn Gutsinspektor ist hiervon entsprechende Mitteilung zu machen u. beizufügen, daß zur Zeit schon unterm 2. Januar cr. polizeiliche Kontrolle stattgefunden hat u. daß die Zuwiderhandlungen wegen Einhaltens der Backzeit erst mit 16. Januar cr. entdeckt geworden ist und daß Vollzugsbestimmungen zu dieser Verordnung noch nicht erlassen worden ist.
17	214		Schutzgerechtsame	Dem Mitbürgermeister Augustin Frank ist auf das Gesuch vom 12. ds. u. im Hinblick auf Art. 15. Abs. 2 des Jagdgesetzes zum Zwecke des Jagdschutzes für das Jagdgebiet des Ökonomen u. Jagdpachters Jakob Schnell in Ludwigsmoos ein Schutzgerechtsame unentgeltlich auszufertigen. Demselben ist dabei zu eröffnen, daß sich der Jagdschutz nur auf das Jagdgebiet des Jakob Schnell beschränkt und daß der Schutzgerechtsame zur Jagdausübung nicht berechtigt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
18	213		~~Zugtier~~ Hundegewerbeschein	Wird die Ausstellung eines Hundegewerbescheines für die Hundewärterin Grazers Appel dahier a conto der Armenkasse dahier genehmigt.
19	319		Schulnachricht Kutzinger	Von der Zuschrift des Herrn Rechtsanwaltes Löbisch vom 16. d. M. wird Kenntnis gegeben.
20	346		Familienunterstützung	Wird die Bedürftigkeit der Ehefrau Franziska Kiesle nebst deren 9 ehel. Kinder anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung des Ehemannes an genehmigt.
21	342		dito	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Kriegsarbeitersfrau Grazers Vogel u. deren ehel. Kinder Anna u. Barbara anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselben genehmigt
22	345		dito	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Vikualienhändlersfrau Anna Kleinschwärzer dahier anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselbe genehmigt, nachdem die Gesuchstellerin von ihrem Ehemanne tatsächlich verlassen worden ist.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
23	344		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Schneider-eheleute Carl Seitz u. deren ehel. Kinder Anna u. Georg anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselbe genehmigt.
24	184		Heimat	Auf schriftlichen Antrag der Gemeinde Pelkirchen wird dem verf. Kaufmannsehefrau Josef Heckel geboren am 26. Januar 1885 zu Pelkirchen Bez.A. Neuburg gemäß Artikel 7. mit 12 IV des Heimatgesetzes vom 16. April 1868 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30 Juni 1899 das Heimatrecht in hiesiger Ortsgemeinde verliehen. Die Heimat wird erst wirksam nach vollständiger Bezahlung der Heimatgebühr. Da die Voraussetzungen des Art. 12 abs. V. des vorgenannten Gesetzes alle erfüllt sind, tritt Befreiung von der Heimatgebühr ein.
25	12		Armenarzt	Auf die Zuschrift des k. Bezirksarztes Herrn Dr. Müller vom 15. d. M. wird beschlossen, die Kosten für die Stellvertretung des Armenarztes bis zur Dauer von 4 Wochen auf die Armenkasse zu übernehmen. Die Berechnung dieser Kosten erfolgt nach der Minimaltaxe. Der Stellvertreter Herr Sanitätsrat Dr. Lauber ist durch den Herrn Antragsteller zu ver-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				stündigen.
26	68		Wohnungsmoser	Der Zitulistin Josefa Stölzl wird auf das Gesuch von Heutigen ein Wohnungsmoser von 1 M aus der Armenkasse dahier bewilligt.
27	69		dito	Dem Armenhäusler Max Hintermeier 70 Jahre alt, in hohem Grade erwerbsbeschränkt, wird ein Wohnungsmoser von 1 M aus der Armenkasse dahier bewilligt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Lochner

Schimmer